

Heilbronnes Stimme
31. März 2010

Spank und Friedrich starten in Eberstadt

Hochsprung-Meeting findet in diesem Jahr vom 27. bis 29. August statt – Weltelite ist am Start

Von Stephan Sonntag

LEICHTATHLETIK

Er hat es wieder geschafft. Auch 2010 findet das Hochsprung-Meeting in Eberstadt mit Topbesetzung statt. „Doch so schwer wie dieses Jahr war es noch nie, einen Termin zu finden“, sagt Sportdirektor Peter Schramm. Doch der steht nun fest: Vom 27. bis 29. August 2010 wird die Weltelite am Fuße des Eberfürsts auf Höhenjagd gehen.

Zugpferde der Veranstaltung sind natürlich die beiden deutschen Topathleten Ariane Friedrich und Raul Spank. Die beiden Bronzemedaillengewinner der Weltmeisterschaften 2009 in Berlin waren schon vergangenes Jahr dabei. Mit persönlicher Bestleistung von 2,33 Meter holte Spank sich 2009 den Titel, den er unbedingt verteidigen will. „Die

Europameisterschaften und Eberstadt sind meine Saisonhöhepunkte“, sagt der 22-Jährige.

Ariane Friedrich enttäuschte 2009 mit übersprungenen 1,91 Metern. „Sie war nach der WM und dem Rummel um ihre Person mental und körperlich müde“, meint Schramm. Das soll 2010 besser werden, obwohl die deutsche Rekordhalterin noch am 27. August beim Diamond-League-Finale in Brüssel an den Start geht.

„Sie müsste sonntags trotzdem in der Lage sein, eine Topleistung abzurufen“, glaubt Schramm.

Will auch 2010 jubeln: Paul Spank.

Foto: Archiv/Weigel

Die neue Diamond-Meeting-Serie war der Hauptgrund für die Terminschwierigkeiten der Eberstädter Organisatoren. Statt bisher sechs Golden-League-Meetings im Jahr, stehen nun 14 auf dem Programm. Zwar finden an jedem Veranstaltungsort jeweils nur 16 Disziplinen statt, die Hochspringer treten aber immerhin sieben Mal an. „Wir hatten daher lange mit dem Wochenende 10. bis 12. September geliebäugelt“, sagt Schramm.

Doch sechs Wochen nach den Europameisterschaften und zwei Wochen nach dem Diamond-League-Finale wären die Athleten wohl nicht mehr in Topverfassung. „Das Risiko besteht beim jetzt festgelegten Termin natürlich immer noch. Wir achten aber sehr darauf Sportler zu holen, die bei uns das Beste geben.“

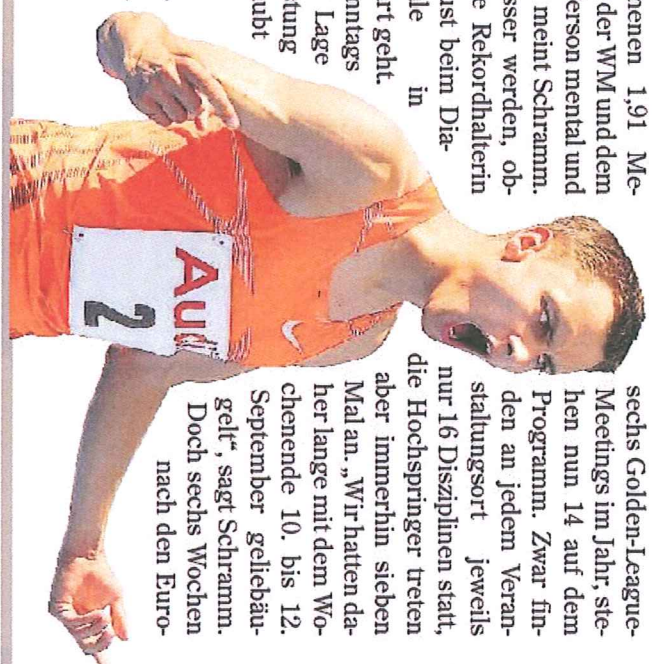
Neben den deutschen Aushängeschildern Friedrich und Spank gilt das auch für Ivan Ukhov. Der frisch gebackene Hallenweltmeister wird ebenso dabei sein wie seine Landsfrau und Eberstadttitelverteidigerin Irina Gordeeva.

Nicht nur eine gute Show, sondern auch hohe Sprünge, erhoffen sich die Organisatoren von den US-amerikanischen Athleten. Bei den Männern wird Jesse Williams starten, immerhin Zweiter der Hallenweltmeisterschaft. Bronze si-

cherte sich dort sein Teamkollege Dusty Jonas, der erstmals in Eberstadt dabei sein wird. „Auf den freue ich mich sehr“, sagt Schramm. Das US-Trio komplettiert Chaunte Lowe im Frauen-Wettkampf.

Das endgültige Teilnehmerfeld will Schramm aber erst nach den Europameisterschaften in Barcelona (27. Juli bis 1. August) bekannt geben. „Im Saisonverlauf kann es immer den ein oder anderen Newcomer geben, den wir dann natürlich in Eberstadt präsentieren wollen.“

Dazu gehört jetzt schon die 24-jährige Meike Kröger, die bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Karlsruhe erstmals die magische Zwei-Meter-Marke geknackt hat. Sie wird ebenso wie der deutsche Hallenmeister Martin Günther im August im Weinsberger Tal um den Sieg kämpfen.



cherte sich dort sein Teamkollege Dusty Jonas, der erstmals in Eberstadt dabei sein wird. „Auf den freue ich mich sehr“, sagt Schramm. Das US-Trio komplettiert Chaunte Lowe im Frauen-Wettkampf.

Das endgültige Teilnehmerfeld will Schramm aber erst nach den Europameisterschaften in Barcelona (27. Juli bis 1. August) bekannt geben. „Im Saisonverlauf kann es immer den ein oder anderen Newcomer geben, den wir dann natürlich in Eberstadt präsentieren wollen.“

Dazu gehört jetzt schon die 24-jährige Meike Kröger, die bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Karlsruhe erstmals die magische Zwei-Meter-Marke geknackt hat. Sie wird ebenso wie der deutsche Hallenmeister Martin Günther im August im Weinsberger Tal um den Sieg kämpfen.